



Anpacken. Für unser Hennef.

Herrn
Bürgermeister Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

SPD-Fraktion

Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)

Hennef, 20.01.2012

Antrag: Prüfung der Errichtung eines „Skulpturenwanderweg“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte legen Sie folgenden Antrag dem zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung in der nächsten Sitzung (7.2.2012) vor:

Die SPD-Fraktion beantragt, dass im Zuge der Erstellung eines Kulturentwicklungs-konzeptes der Stadt die Möglichkeiten der Errichtung eines „Skulpturen-wanderweges“ zur Aufwertung des kulturellen und touristischen Angebots der Stadt Hennef geprüft und dem Ausschuss vorgestellt werden.

Erklärung:

Ein Skulpturenwanderweg besteht aus mehreren Stationen in Form von festinstallierten Kunstwerken entlang einer Wanderroute. Die Großskulpturen stehen z.B. auf Waldlichtungen oder an anderen geeigneten Plätzen. Denkbar wäre auch, die festen Installationen durch temporäre zu ergänzen. Wanderer werden durch die Kunstwerke und ihre Dimensionen dazu eingeladen, sich mit der Thematik auseinanderzusetzen und zu diskutieren. Die Eigenarten der Natur sollen durch die künstlerischen Arbeiten auf unterschiedliche Weise erfahrbar gemacht und eine besondere und einzigartige Atmosphäre geschaffen werden.

Das Projekt sollte mittel- bis langfristig umgesetzt werden. Stationen des Skulpturenwanderweges können zeitlich nacheinander entstehen und das Angebot stetig ergänzen. Zur Realisierung sollte eine Kooperation mit örtlichen Vereinen und regional sowie überregional renommierten Künstlern/Innen angestrebt werden. Ziel muss es hierbei sicherlich sein, Künstlerinnen und Künstler von dem Projekt zu überzeugen. Nur so kann mit wenig Geld ein solches Kunstprojekt gelingen. Auch die Kunstakademie und ihre Absolventen/Innen und Dozenten/Innen wären sehr geeignete Projektpartner/Innen. Die Stadt würde in diesem Falle vor allem als Moderator und Gesamtorganisator auftreten. Auch eine Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen oder dem Rhein-Sieg-Kreis ist sicherlich denkbar und gewinnbringend.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

Zur Finanzierung des Projektes sollten die Möglichkeit der Spendenfinanzierung geprüft werden, um die finanzielle Beteiligung der Stadt gering zu halten. Auch die Inanspruchnahme von Fördergeldern des Landes oder Bundes sollte in die Prüfung mit einbezogen werden.

Der neue Skulpturenwanderweg kann mit bereits bestehenden Angeboten kombiniert werden. So ist es denkbar, den kulturellen Stationen auch beispielsweise historische hinzuzufügen. Auch können die entstehenden Orte für „Outdoor“-Angebote der Kulturszene wie Lesungen oder Konzerte unter freiem Himmel genutzt werden.

Ein solches, durchaus ambitioniertes Projekt würde das kulturelle Angebot für die Hennefer Bevölkerung deutlich erweitern. Auch aus Sicht der Tourismusförderung wäre ein solcher Wanderweg sicherlich eine Bereicherung. Der Tourismus bringt jährlich eine große Summe als Kaufkraft in die Stadt, von der Gastronomiebetriebe, Hotelgewerbe und sonstige Gewerbebetriebe in Hennef profitieren. Kulturtourismus ist auch gerade angesichts des demografischen Wandels ein wachsender Markt, in dem Kommunen natürlich auch im Wettbewerb um die attraktiveren Angebote stehen. Ein solcher kultureller Wanderweg, der Naturerfahrung, Geschichte und Kunst miteinander verbinden, wäre in der Region sicherlich ein neuartiges Angebot und ein Alleinstellungsmerkmal für die Stadt Hennef.

Deshalb bitten wir, dass die Verwaltung und der Ausschuss das Projekt offen und aufgeschlossen prüfen und die Möglichkeiten erörtern. Gerne bringen wir unsere Ideen auch noch näher ein, als dies in diesem kurzen Antragstext möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Edelgard Deisenroth-Specht
(kulturpolitische Sprecherin)

gez. Mario Dahm
(Sachkundiger Bürger)

gez. Irene Stratmann
(Ratsmitglied)

gez. Dorothee Akstinat
(Sachkundige Bürgerin)